



Informationen aus Alberschwende
Nr. 1 – Jänner 2005

s' Leandoblatt

VON EINEM ZUM ANDERN ...

Suche Mithilfe im Haushalt.

Tel. 0650/ 27 11 720

Heizkostenzuschuss

Die Möglichkeit zur Beantragung des Heizkostenzuschusses wurde bis 31.1.2005 verlängert. Nähere Informationen im Leandoblatt November 2004, Seite 13.

Alberschwender Sängerrunde

"As wär denn schoa schad und gonz bseasso –
wenn ma d'Fasnat gad tät vrgeasso"

Idr Fasnat treffen wir uns am **Sonntag, den 16. Jänner, um 20.00 Uhr im Pfarrheim** zum gemeinsamen Singen.

Wir alle freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

Zum Titelbild:

Für den Sozialkreis überreichte Dominika allen Bewohnern des neuen Pflegeheimes ein kleines Weihnachtsgeschenk. Eindrücke aus dem "nüa Hus" Seite 16-17.



Gemeindeamt

Mülltermine in der Agenda 2005

Die Ende letzten Jahres jedem Haushalt zugegangene Agenda 2005 beinhaltet leider falsche Mülltermine. Falsch sind:

Restmüll

Die Termine für die Gebiete sind vertauscht. Das alte Jahr hat mit einer ungeraden Woche abgeschlossen und das neue ist mit einer ungeraden Woche gestartet. Wo also bisher der Restmüll in geraden Wochen abgeholt wurde, wird er im neuen Jahr in ungeraden Wochen abgeholt.

Nächste Restmüll-Termine:

Freitag, 14.01.

gerade Woche; linke Seite B 200 (bergseitig) und Schwarzachtobelstraße (z.B. Huber Reinold), ganz Müselbach, ganz Achrain...

Freitag, 21.01.

ungerade Woche; rechte Seite B 200 (talseitig) und Schwarzachtobelstraße (z.B. Steinmetz Lenz), ganz Fischbach, Bereute...

Freitag, 28.01.

gerade Woche; linke Seite B 200 (bergseitig) und Schwarzachtobelstraße (z.B. Huber Reinold), ganz Müselbach, ganz Achrain...

usw....

Der Müllkalender der Gemeinde ist derzeit noch in Arbeit und wird – sofern rechtzeitig fertig – dieser Ausgabe des Leandoblattes beigelegt oder ergeht in den nächsten Tagen als Amtliche Mitteilung an jeden Haushalt.

VERORDNUNG

über eine Änderung der Friedhofsgebührenverordnung

Die Friedhofsgebührenverordnung der Gemeinde Alberschwende vom 16.02.1978 wird aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Alberschwende vom 20.12.2004 wie folgt geändert:

§ 1 Grabstättengebühren

- 1) Grabstättengebühr mit einem Benützungsrecht von 20 Jahren, Grabbreite 0,70 m, Grablänge 1,40 m:
€ 260,--
- 1.1) Zuschlag pro 10 cm Mehrbreite (bis 1,40 m gesamt)
€ 42,--
- 1.2) Verlängerungsgebühr: Pro Jahr 1/20 Anteil der Grabstättengebühr.
- 1.3) Aufstockung: Bei jeder Beerdigung auf 20 Jahre Ruhezeit.
- 2) Sondergräber für Kinder: Laufzeit 10 Jahre, Grabbreite 0,50 m, Grablänge 1,00 m
€ 120,--
- 3) Urnengräber: wie Grabbenützungsgebühren Pkt. 1).
- 4) Leichenhalle:
In der Grabstättengebühr nach Pkt. 1) bis Pkt. 3) ist die Leichenhallenbenützung inbegriffen.

§ 2 Bestattungsgebühr

- Die Gebühr für den Totengräber wird festgesetzt:
- 2.1) für die Erdbestattung - Sargbeisetzung (Grab öffnen und schließen) € 300,--
 - 2.2) für die Feuerbestattung - Urnenbeisetzung € 35,--

Diese Verordnung tritt am 1.1.2005 in Kraft.

Der Bürgermeister



Alberschwende

Dorf Gutscheine

Ab sofort sind unsere Gutscheine auch bei der neuen Friseurin im Dorf einlösbar:

Silvia Fink frisiert
Hof 18 a, Alberschwende
Tel. (05579) 85 7 89
silviafrisiert@gmx.at

Wir freuen uns sehr, dass sie mitmacht und wünschen ihr für ihren Neustart alles Gute.

Team LwL

VERORDNUNG

über eine Änderung der Hundeabgabe-Verordnung der Gemeinde Alberschwende

Die Hundeabgabe-Verordnung der Gemeinde Alberschwende vom 21.12.1998 wird aufgrund des Gemeindevertretungsbeschlusses vom 20.12.2004 wie folgt geändert:

§ 2 Höhe und Fälligkeit der Hundesteuer

Die Höhe der Hundetaxe wird mit € 45,-- für den ersten gehaltenen Hund und mit € 60,-- für jeden weiteren gehaltenen Hund festgesetzt.

Diese Verordnung tritt am 01.01.2005 in Kraft.

Der Bürgermeister

Verordnung

Die Gemeindevertretung von Alberschwende hat in der Sitzung am 20.12.2004, Pkt. 10) der TgO., die ABGABEN, STEUERHEBESÄTZE und GEBÜHREN – zur Deckung der Gemeindebedürfnisse; Benützung von Gemeindeeinrichtungen, etc. – der

Gemeinde Alberschwende für das Jahr 2 0 0 5

wie folgt ausgeschrieben bzw. festgesetzt (§ 50 Abs. 1 lit. a Pkt. 16 GG i.d.g.F. LGBl.Nr. 40/1985):

1) Grundsteuer A:	
Land- u. forstw. Grundstücke	500%
2) Grundsteuer B:	
sonstige Grundstücke	420%
3) Gästetaxe:	
pro Nächtigung	€ 0,94
4) Tourismusbeitrag:	€ 17.000,-
Hebesatz (§ 6 TourismusG i.d.g.F.)	0,003117
5) Zweitwohnsitzabgabe:	VO v. 18.12.97
6) Hundesteuer:	
für den ersten Hund	€ 45,-
für jeden weiteren Hund	€ 60,-
7) Kindergartenbeitrag (monatlich):	
Regelgruppe	€ 26,50
Flexible Gruppe	€ 26,50
Integrationsgruppe	€ 22,-
4-jährige	€ 18,-
Fahrtkostenbeitrag ganztägig	€ 2,-
Fahrtkostenbeitrag halbtägig	€ 1,-
8) Wasserbezugsgebühr inkl. 10% MWSt.:	
Grundgebühr (Zählermiete) pro Jahr	€ 12,-
Wasserbezug per m ³	€ 0,90
bei Neubauten: ab Anschluss während Bau, maximal 2 Jahre lang	frei

9) Wasseranschlussgebühr exkl. 10% MWSt.:	
Gesamt-Geschossfläche des Objektes x 27% x Beitragssatz (Berechnung wie Kanalanschlussbeitrag); Beitragssatz	€ 19,-
mindestens aber pro Anschluss bzw. pro Wohnung	€ 770,-

10) Kanalbenützungsgebühren inkl. 10% MWSt.:	
per m ³ Wasserbezug	€ 1,60
Bei Pauschalierung (Kein Wasserzähler): m ³ pro Jahr	
1 - 2 Personen pro Haushalt	108
3 Personen	144
4 Personen	180
5 Personen	216
je weitere Person	36

Bei Verwendung von Brauchwasseranlagen und bei komb. Wasserversorgung (eigen und Gemeinde) Aufzahlung der Differenz zwischen Jahressumme Wasserzähler und Pauschalmenge

Fäkalien aus Hauskläranlagen und Jauchekästen	
per m ³	€ 11,-
Fäkalien aus Haussammelanlagen unvergoren	
per m ³	€ 4,40

11) Kanal - Erschließungsbeitrag:	
Bewertungseinheit (§ 13/2 KanalG).	5 v.H.

12) Kanalerschließungs- und -anschluss-Beitragssatz:	
exkl. MWSt.:	€ 29,-
Zahlungserleichterungen lt. GVertrB 15.12.1977	

13) Tagwässer:	
Einleitung in Gemeinde- oder öffentl. Leitung	€ 1.900,-

14) Marktstandgebühren:	
per Standmeter	€ 1,-

15) Müllgebühren inkl. 10% MWSt., pro Jahr:	
Grundgebühr:	
a) Der Haushalt	€ 28,-
b) Die Person	€ 5,-
c) Der Betrieb (Gewerbe, z.B. ab 10 Fremdenbetten; Konz.)	€ 29,-

Das Wochenendhaus einschl. 1 Person pauschal	€ 36,-
Sackgebühr:	
- 60 Liter Abfallsack	€ 5,-
- 40 Liter Abfallsack	€ 3,50
- 8 Liter Bioabfallsack	€ 1,-
- 15 Liter Bioabfallsack	€ 1,80
- Container: Pro Entleerung:	
- 1100 ltr	€ 71,-
- 800 ltr.	€ 52,-
- 660 ltr.	€ 42,-
- 240 ltr.	€ 18,-

Kläranlage	€ 100,-
Biocontainer 120 ltr.	€ 13,-
Mindestabnahmemenge an 60-l-Abfallsäcken:	2 Stk./Person
maximale Pflichtabnahme an 60-l-Abfallsäcken	8 Stk./Haushalt
Wochenendhaus	5 Stk.
Betrieb, wenn außerhalb des Wohnobjektes	5 Stk.
Schiheime und -hütten	10 Stk.

16) Friedhof- und Grabstättengebühren:

Grabstättengebühr mit einem Benützungsrecht von 20 Jahren, Grabbreite 0,70 m, Grablänge 1,40 m:	€ 260,-
Zuschlag pro 10 cm Mehrbreite (bis 1,40 m gesamt)	€ 42,-
Verlängerungsgebühr: Pro Jahr 1/20 Anteil der Grabstättengebühr.	
Aufstockung: Bei jeder Beerdigung auf 20 Jahre Ruhezeit.	

Gräber für Kinder: Laufzeit 10 Jahre, Grabbreite 0,50 m, Grablänge 1,00 m	€ 120,-
---	---------

Urnengräber:
Wie Grabbenützungsgebühren Pkt. 16/1.

Grab öffnen:	
Erdbestattung	€ 300,-
Urnenbeisetzung	€ 35,-

17) Hand- und Zugdienste:

(für allgem. Dienstleistungen der
Gemeinde lt. Vlbg. Gde. Gesetz)

Abschätzbetrag für Haushaltsvorstand	€ 24,-
Stundenlohn für Hand- und Zugdienste (Ableistung)	€ 3,-

18) Turnhalle:

Benützungsgebühr	
a) Einheimische Gruppen und Vereine:	€ 0
Auswärtige Gruppen und Vereine: pro angefangene Stunde	€ 11,-

Für a) und b): Reinigung mit Schulwart regeln
Pauschalbetrag

19) Hermann Gmeiner Saal (inkl. 20% MWSt.):

Miete: pro Veranstaltung:	
Örtliche Vereine und einheim. Hochzeiten, Versammlungen	€ 75,-
Sonstige Veranstaltungen, z.B. Private, auswärtige Vereine u.dgl., auswärtige Hochzeiten; Firmen	€ 150,-

20) Bauangelegenheiten:

Kommissionsgebühr, pro Bauverhandlung bzw. Schlussüberprüfung:	€ 8,-
Bausachverständiger, Gebühr pro Bvh. (Bauverh./Bauabnahme):	€ 16,-
+ pro angefangene 1/2 Stunde bei a) und b) je	€ 4,-
Ausbezahlung an Bausachverständigen	nach Einhebung
c) Sachverständigenkosten:	nach tatsächl. Aufwand

21) Sonstige Gemeindegebäude (z.B. Schulen):

Da für die Benützung der Turnhalle durch örtliche
Vereine keine Miete verlangt wird, wird auch für Kurs-
abhaltungen in den Schulräumlichkeiten, sofern dies
für die Dorfbewohner wertvoll ist, bis auf weiteres
keine Miete verlangt.

22) Eislaufplatz: inkl. MWSt.

gem. Gemeindevorstandsbeschluss v. 21.10.2002

Diese Verordnung tritt am 01.01.2005 in Kraft. Sämtliche
Steuern, Gebühren, Abgaben, Beiträge, Taxen, Mieten,
Pachten, etc., sind wie beschlossen einzuheben.

Der Bürgermeister: Reinhard Dür

Aus dem Standesamt

HALBJAHRESBERICHT

In der Zeit vom 01.07. bis 31.12.2004

haben geheiratet:

Markus Stadelmann, Weitloch 247, und
Bettina Birzle, Langen b. Bregenz

Manuel Bereuter, Rohnen 111, und
Sonja Hopfner, Rohnen 111

Armin Rosenauer, Schwarzen 423, und
Beatrix Sohm, Schwarzen 423

Dietmar Schuhajek, Bühel 809, und
Antonia Morbach, Bühel 809

Mario Amort, Stauder 860, und
Angelika Brock, Stauder 860

Dr. Florian Dirisamer, Linz, und
Dr. Tanja Gmeiner, Tannen 647

Ibrahim Yesilyaprak, Henseln 70, und
Hanife Karadeniz, Henseln 70

sind geboren:

ESRA
der Eheleute Muhittin und Nermin Ünal,
Reute 295

STAN
der Ingrid Delacher, Rohnen 795

LEONIE
der Daniela Gmeiner, Fischbach 948

LISA MARIA
der Eheleute Dietmar und Gabriele Huber,
Müselbach 403

LETIZIA ANASTASIA
der Eheleute Hansjörg und Heidi Gmeiner,
Zoll 86

EMRE
der Eheleute Naim und Münevver Sentürk,
Müselbach 335

TABEA
der Eheleute Hubert und Kerstin Schedler,
Hof 889

EILEEN MARIA
der Daniela Bereuter, Tannen 280

LIAM
der Eheleute Guntram und Barbara Gönitzer,
Rotach 829

EMI MARIE
der Eheleute Bernd und Fabienne Schmidle,
Brugg 393

TABEA KATHARINA
der Eheleute Dietmar Nußbaumer und
Petra Nußbaumer-Nigsch, Müselbach 334

TOBIAS MICHAEL
der Eheleute Michael und Maria Bitschnau,
Hof 924

JAKOB
der Eheleute Lukas und Sonja Metzler,
Hof 417

MAJA
der Eheleute Ingo und Daniela Hagspiel,
Achrain 929

DAMIAN
der Eheleute Martin und Kornelia Schneider,
Fohren 129

LUNA
der Eheleute Valentin und Margot Winder,
Fischbach 923

VIKTORIA SOPHIA
 der Eheleute DI Wolfgang Bickel und
 Michaela Bickel-Blauensteiner, Schwarzen 27

DEAN
 der Eheleute Armand und Thi Lanh Autengruber,
 Hof 452

SELINA
 der Eheleute Jürgen und Sandra Bösch,
 Müselbach 926

sind gestorben:

Otto Ritter, Müselbach 306
 Alois Mittelberger, Hinterfeld 120
 Georg Willam, Hof 23
 Othmar Schwärzler, Mereute 141
 Rosina Spettel, Hof 462
 Rosalia Winder, Hof 23
 Elmar Böhler, Hof 467
 Alwin Vonach, Hof 23
 Johanna Maldoner, Müselbach 490
 Eugen Sutterlütti, Hof 488
 Johann Peterlin, Stauder 74
 Katharina Maurer, Höll 136

Dieser Standesamtsbericht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da die Mitteilungspflicht der Standesämter gegenüber den Gemeinden (Meldeämtern) teilweise aufgehoben wurde. Aus diesem Grunde erlangen die Gemeinden manchmal erst viel später Kenntnis von einem eingetretenen Personenstandsfall, v.a. dann, wenn es sich nicht um österr. Staatsbürger handelt. Außerdem erfolgt dann keine Veröffentlichung, wenn einer solchen von der Partei nicht zugestimmt wird.

Bevölkerungsstand laut Melderegister zum 31.12.2004

polizeilich gemeldete Personen

Staatsangehörigkeit	Hauptwohnsitz	Wohnsitz
Österreich	2824	45
Deutschland	52	9
Schweiz	5	0
Italien	7	2
Frankreich	1	0
Großbritannien	3	0
Benelux-Länder	1	0
Dänemark	1	0
Finnland	1	0
Schweden	3	0
Türkei	72	1
Tschech.Republ./		
Slowak.Republ.	1	0
Ehemaliges Jugoslawien	26	0
Polen	8	0
Ehemalige Sowjetunion	1	0
Amerika	5	1
Thailand	1	0
übriges Asien	2	0
Afrika	3	0
Staatenlos	1	0
	3018	58
Insgesamt		3076

Aufteilung nach Schul(Wahl)sprengeln:

Hof	1890
Fischbach	403
Dreßlen	469
Müselbach	314

K U N D M A C H U N G Flächenwidmungsplan

Die Gemeindevertretung von Alberschwende hat am 15.11.2004 eine Änderung des Flächenwidmungsplanes beschlossen, und zwar:

	Umwidmung	
	von	in
Gst 1367 (Moos)	FL	FS Grünschnittlagerplatz
Gst 1364 (Moos) Gste 3891/8 (Müselbach)	FL	FS Holzlagerplatz
Gste 1667/1 und 1667/4 je Teilfläche (Halden)	FL	BW

FL = Freifläche-Landwirtschaftsgebiet
 FS = Freifläche-Sondergebiet
 BW = Baufläche-Wohngebiet

Laut Verfügung des Amtes der Vorarlberger Landesregierung vom 2.12.2004, Zl. VIIa-602.01, wurde diese Änderung des Flächenwidmungsplanes gemäß § 21 Abs. 6 und 7 des Raumplanungsgesetzes, LGBl Nr 39/1996, genehmigt; die gegenständliche Änderung betrifft die in den Beilagen zur zit. Verfügung dargestellten Flächenbereiche.

Der Bürgermeister

Chorforum Bregenzerwald - Singseminar 2005

Zum Abschluss des Singseminars vom 21. - 23. Jänner 2005 präsentiert sich der Seminar-chor anlässlich des Sonntagsgottesdienstes in der Pfarrkirche Hittisau der Öffentlichkeit.

Über 110 Sängerinnen und Sänger aus den Bregenzerwälder Chören haben sich zu diesem Seminar unter der Leitung von Domkapellmeister Mag. Markus Landerer sowie der Gesangspädagogin Birgit Plankel angemeldet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei diesem Gottesdienst:

Wann? Sonntag, 23. Jänner 2005, um 09.00 Uhr
Wo? Pfarrkirche in Hittisau

Chorforum Bregenzerwald

Fundgegenstände

Im Jahr 2004 wurden nachstehend aufgelistete Fundgegenstände im Gemeindeamt abgegeben. Diese können während der Amtsstunden im Bürgerservice, Zimmer 2b, eingesehen bzw. abgeholt werden.

- 1 Schlüssel
- 1 Paar Schihandschuhe
- 3 Schlüssel an Ring
- 1 Geldtasche
- 1 Schlüsselbund
- 1 Paar Schi(Snowboard)handschuhe
- 1 Schlüssel
- 1 Autoschlüssel
- 1 Halskette
- 1 Schlüsselbund
- 1 Schlüsselbund
- 1 Halstuch
- 1 Uhr
- 1 Autoschlüssel
- 1 Paar Damen-Eislaufschuhe in Tasche
- 2 Windjacken
- 1 Schlüsselbund



**Wir
gratulieren**

Neue Werte 2005

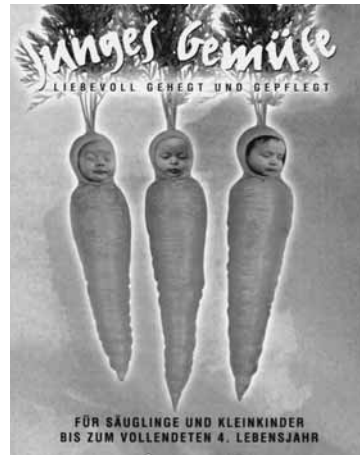
(Beträge monatlich)

Richtsätze für Ausgleichszulage Alters- und Erwerbsunfähigkeitspensionen für Alleinstehende	€	662,99
für Ehepaare	€	1.030,23
Erhöhung für jedes Kind	€	70,56
Witwen- oder Witwerpensionen	€	653,19
Waisenpensionen bis zum 24. Lebensjahr		
Halbwaisen	€	247,61
Vollwaisen	€	371,77
Waisenpensionen ab dem 24. Lebensjahr		
Halbwaisen	€	439,98
Vollwaisen	€	662,99
Kinderzuschuss je Kind	€	29,07
Pflegegeld (keine Erhöhung)		
Stufe 1	€	148,30
(Antrag vor dem 1.5.1996)	€	195,30
Stufe 2	€	273,40
Stufe 3	€	421,80
Stufe 4	€	632,70
Stufe 5	€	859,30
Stufe 6	€	1.171,70
Stufe 7	€	1.562,10
Entgeltgrenzbetrag / Geringfügigkeitsgrenze (ASVG)	€	323,46
Rezeptgebühr	€	4,45
Höchstbeitragsgrundlage (ASVG)	€	3.630,-

Altersjubilare

In der Zeit vom 14.01.2005 – 17.02.2005 vollenden:

das 75. Lebensjahr: am		
16. 2.		Cilli Winder, Abendreute 146
das 76. Lebensjahr: am		
1. 2.		Maria Sohm, Müselbach 325
10. 2.		Wilhelm Oberhauser, Dreßlen 237
das 77. Lebensjahr: am		
8. 2.		Frieda Eiler, Engloch 250
das 80. Lebensjahr: am		
4. 2.		Lena Feßler, Hermannsberg 739
6. 2.		Eugenia Rusch, Hinterfeld 123
11. 2.		Irma Sohm, Achrain 82
das 82. Lebensjahr: am		
20. 1.		August Gmeiner, Hof 23
das 83. Lebensjahr: am		
17. 1.		Ida Peter, Hof 23
das 84. Lebensjahr: am		
7. 2.		Frieda Eiler, Rohnen 504
das 85. Lebensjahr: am		
2. 2.		Germana Bereuter, Tannen 284
das 88. Lebensjahr: am		
25. 1.		Anna Flatz, Hof 23
das 90. Lebensjahr: am		
17. 1.		Franziska Strobl, Hof 23
30. 1.		Anna Fink, Hof 23
das 92. Lebensjahr: am		
19. 1.		Christina Flatz, Hof 23



Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14.00 – 16.00 Uhr in der Hauptschule/Arztraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung
- Babymassage-Kurse, Elternschulungen

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkrankenschwester Hildegard Flatz und Frau Wilma Larsen.
Tel. 0650/ 48 78 738

Termine:

Jänner: 20.1
Februar: 3.2., 17.2.

Wichtige Anlaufstellen:

Krankenpflege- und Familienhilfeverein
Koordinationsstelle für **Mobile Hilfsdienste**
und **Familienhelferinnen:**

Annelies Böhler, Tel. 4786
Pflegedienst: Rita Winder, Tel. 0664/ 243 01 61

Kindergarten, Tel. 3434

Eltern-Kind-Zentrum und
Spielgruppe, Tel. 0664/ 48 400 16

Babysitterdienst
Gmeiner Margit, Tel. 4762

Bücherei

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag

15.30 – 17.30 Uhr

Sonntag

09.45 – 11.30 Uhr

Tel. 20 0 44

BESCHLÜSSE der GEMEINDEVERTRETUNG

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

15./16.01.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
22./23.01.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
29./30.01.	Dr. Hinteregger Lukas
05./06.02.	Dr. Hinteregger Guntram
12./13.02.	Dr. Nardin, Egg
19./20.02.	Dr. Rüscher, Andelsbuch

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 7 Uhr, statt.

Der Feiertagsdienst beginnt jeweils am Vorabend um 19.00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07.00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage <http://www.hinteregger.at> unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Dr. Hinteregger Guntram	Alberschwende Tel.: 05579/4212
Dr. Hinteregger Lukas	Alberschwende Tel.: 05579/4212
Dr. Hollenstein Thomas	Schwarzenberg Tel.: 05512/3677
Dr. Rüscher Rudolf	Andelsbuch Tel.: 05512/2317
Dr. Nardin Josef	Egg Tel.: 05512/2111

40. Sitzung am 3.12.2004

Biomasse-Heizwerk Alberschwende GmbH & Co KG, Beteiligung

Der von Notar Univ.Doz. Dr. Manfred Umlauf, Dornbirn, verfasste Gesellschaftsvertrag der Firma „Biomasse-Heizwerk Alberschwende GmbH & Co KG“ mit Sitz in Alberschwende sowie den Antrag an das Landes- als Handelsgericht Feldkirch zur Eintragung ins Firmenbuch hat die Gemeindevertretung in ungekürzter Ausfertigung erhalten.

Das Nominalkapital der Gesellschaft beträgt € 258.975,--, der Anteil der Gemeinde Alberschwende € 66.667,--. Gemeinde und VKW verfügen zusammen über rd. 51 % des Nominalkapitals und somit über die Majorität in der KG.

Ohne Gegenstimme beschließt die Gemeindevertretung die Beteiligung der Gemeinde Alberschwende an der Biomasse-Heizwerk Alberschwende GmbH & Co KG in der Höhe von € 66.667,--.

Der Bürgermeister

41. Sitzung am 20.12.2004

TOP 1)

Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt alle und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2)

Bericht des Bürgermeisters

- Stand des Verfahrens EKZ „Wäldermarkt Alberschwende“: Positiver Verlauf der Vorprüfung durch die Sachverständigen. Baueingabe ist noch vor Weihnachten geplant.
- Altbau Sozialzentrum: Die erste konkrete Kostenschätzung erfordert eine Überarbeitung unter gleichzeitiger Abklärung der Förderungsmöglichkeiten.
- Bezauer Wirtschaftsschulen: Antrag auf Einrichtung einer höheren Lehranstalt für Tourismus wurde eingebracht. Die Vorgehensweise ohne Vorinformation und Diskussionsprozess innerhalb der Region wird mancherorts kritisiert, insbesondere im Vergleich mit dem umfänglichen Vorbereitungen zur Einführung der Langzeitform am BORG Egg (Transparenz).
- HASCH Bezau: Erhebung der Kaufkraftströme im Bregenzerwald, erstmals wurde eine derartige Analyse vor 10 Jahren durchgeführt. Vergleiche mit der BW-Studie von 1993 als auch mit der landesweiten Einzelhandelsstrukturuntersuchung aus dem Jahre 2002 sollen möglich sind. Vorgesehen sind 450-500 Interviews im ganzen Bregenzerwald (Alberschwende 45 Haushalte).
- Die Homepage der Gemeinde Alberschwende ist im Werden begriffen. Derzeit ist das Design in Ausarbeitung. Geschätzte Kosten für die Umsetzung des Internetportals, Inbetriebnahme und Einrichtung, Design, etc., ca. € 10.000,-. Beabsichtigt ist zusätzlich die Integration eines digitalen Ortsplanes (Aufbau auf GIS-Daten).
- Zahnarzt Dr. Knoflach verlagert seine Ordination nach Götzis. Er und die Gemeinde als Objekteigentümerin sind um eine Nachfolge bemüht, zumal dem Mietverhältnis hohe Investitionen vorausgingen.
- Vereinswesen:
 - JHV Feuerwehr Alberschwende - Ehrung Barbisch Hubert, Huber Gebhard, Rusch Armin für 25 jährige Mitgliedschaft. 22 Einsätze, 80 Übungen/Proben, 461 Einsatzstunden.
 - Informationen zu weiteren JHV: Volleyballclub Alberschwende (Gründungsversammlung), Kameradschaftsbund Alberschwende, Elternverein (Unzulänglichkeiten in Bezug auf den Jugendraum) und Lieder-Männerchor (Wunsch nach eigenem Probenraum und Archiv).

- Weihnachtsmarkt: Herausragender Erfolg, einzigartiges Flair, gemütliche Atmosphäre und hohes Niveau in der Qualität der angebotenen Artikel. Dank an die Privatinitiative (Ruf Alexander und Berlinger Elisabeth)

TOP 3)

Bericht des GIG-Geschäftsführers

Damit die (gesamte) Gemeindevertretung über den Stand der laufenden Projekte und weitere bedeutende Umstände der GIG informiert ist, berichtet Geschäftsführer Walter Ruf über die derzeit aktuellen Bauvorhaben:

1. Allgemeines aus der Verwaltung der GIG

- a) Der Einbringungsvertrag über das Gst 18/1 ist grundbücherlich abgewickelt, die GIG ist somit bürgerliche Eigentümerin des Grundstückes für die Mehrzweckverbauung.
- b) Die Verträge mit der Telekom Austria AG sind allseits gezeichnet und der Kaufpreis zur Gänze bezahlt.
- c) Der OMV Vertrag ist ebenfalls seit November allseits unterfertigt.
- d) Auf die Förderansuchen für das Feuerwehrhaus wurden 25 % aus dem Feuerwehrfonds und 10% an Strukturförderung zugesagt.

2. Sozialzentrum

a) Neubau

Beim Neubau ist baulich alles in Ordnung. Dies und jene kleine Maßnahme ist noch notwendig, damit alle Auflagen erfüllt sind. Endgültige Abnahme durch die Behörde ist bis Ende Jänner, Anfang Februar zu erwarten. Auch das neue „Hausgemeinschaftskonzept“ bewährt sich sehr und hat die Erwartungen übertroffen. Das Personal arbeitet sehr motiviert und pflegt ein gutes Arbeitsklima.

b) Altbau

Im Gesamtplanungskonzept des Sozialzentrums ist im Altbau der Ausbau von Wohnungen für betreutes Wohnen, Zimmer für Kurzzeitpflege, Räume für EKIZ und Spielgruppen, sowie Räume für den Krankenpflegeverein und des Roten Kreuzes vorgesehen. Die Planungen wurden im Zusammenhang mit der Erstellung des Gesamtkonzeptes und der Planung des Neubaus erstellt. Eine erste Kostenschätzung konnte jedoch erst nach Umzug der Bewohner in den Neubau erstellt werden, nachdem Böden und Decken geöffnet wurden. Diese bildet nun die Grundlage über das Ausmaß und den Umfang der Um- und Ausbaumaßnahmen.

3. Mehrzweckverbauung - Biomasseheizwerk, Tankstelle, Feuerwehrhaus

Die Bauarbeiten sind soweit fortgeschritten, dass am 24. Nov. das Heizwerk in Betrieb genommen werden konnte. Beim **Heizwerk** selbst läuft derzeit noch die Phase der Feineinstellung der Steuerung. Als Heizwärter wurden bestellt: Bereuter Jürgen, Winder Roman, Fink Ferdinand. Die KG wurde gegründet, die Eintragung ins Firmenbuch ist im Gang. Das angestrebte Eigenkapital von rund 260.000 Euro wurde erreicht.

Bei der **Tankstelle** konnten in den letzten Tagen die vor dem Schneefall notwendigen Außenarbeiten (Asphaltierungen) soweit erledigt werden, dass nun witterungsunabhängig der Innenausbau des Gebäudes erfolgen kann. Die Inbetriebnahme der Tankstelle ist nach wie vor in der ersten Februarhälfte vorgesehen.

Die Betonarbeiten für das **Feuerwehrhaus** - unerledigte ist nur mehr der Schlauchturm - werden ab 10. Jänner fortgesetzt. Der Rest wird als Stahl und Holzbau voraussichtlich im Monat Februar ausgeführt.

Der Umbau des **Fernmeldeamtes** ist soweit erledigt, dass mit dem Abbruch des halben Gebäudes begonnen werden könnte. Diese Arbeiten werden jedoch erst im Jahr 2005 ausgeführt.

TOP 4)

Bestellung der Vertreter der Gemeinde in den Beirat des Pflegeheimes

Der zwischen Gemeinde und der Betreiberin des Pflegeheimes, der Fa. BENEVIT, abgeschlossene Vertrag sieht u. a. die Einrichtung eines Beirates vor (§ 14). Dieser besteht aus dem Bürgermeister und drei weiteren von der Gemeinde zu benennenden Mitgliedern, dem Leiter des Pflegeheimes sowie dem Geschäftsführer von BENEVIT. Der Vorsitz ist dem Bürgermeister übertragen. Der Beirat soll Bindeglied sein zwischen Bevölkerung und Heimleitung, er hat beratende Funktion und ist in allen wichtigen Angelegenheiten zu hören. Darüber hinaus ist er über alle dringenden Themen zu informieren und hat in allen Fragen ein Vorschlagsrecht. Nähere Einzelheiten sind in einer Geschäftsordnung, welche vom Beirat zu beschließen ist, zu regeln.

Zu dem zunächst vorgeschlagenen Personenkreis wird in einzelnen Wortmeldungen die Meinung vertreten, dass auf die Kontrolle der Qualitätssicherung zu wenig Wert gelegt werde, zumal der wesentliche Teil der Pflege-

dienste von Frauen erbracht werden. Dem diesbezüglichen Diskussionsergebnis folgend wird einstimmig beschlossen, seitens der Gemeinde folgende Mitglieder in den Beirat zu entsenden:

Pfr. Mag. Peter Mathei

aBgm. Ing. Walter Rüb

1 Vertreter(in) des Krankenpflege- und Familienhilfevereines

TOP 5)

Verkauf Gst 158/20 KG Alberschwende (Verbauung Schwarzen)

Mit Kaufvertrag vom 30.11.2004 kaufen die Ehel. Mag. Harald und Ursula Summer, Dornbirn, von der Gemeinde Alberschwende das Gst 158/20 mit 272 m² um den Kaufpreis von € 38.040,-. Es handelt sich dabei um ein weiteres Teilstück der Verbauung Schwarzen. Der gegenständliche Verkauf wird von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

TOP 6)

Tausch Gst .404 mit Gst 6/2 (Bushaltestelle beim Kriegerdenkmal)

Als eine der Möglichkeiten zur Entschärfung der Gefahrensituation im Bereiche Kriegerdenkmal/Bushaltestelle/Schutzweg/Einmündung Bucherstraße in die Schwarzachtobelstraße hat die Gemeinde im Sommer 2004 das Bushaltestelle-Wartehäuschen Richtung Hermann Gmeiner Saal und Pfarrhof versetzt. Die Pfarre hat dafür in dankenswerter Weise aus ihrem Gst 6/2 den erforderlichen Grund im Ausmaß von 22 m² spontan zur Verfügung gestellt. Es bietet sich an, dass die Gemeinde ihrerseits als Gegenleistung das Gst .404 (ehemals „Tonzhütle“) an die Pfarre übergibt, zumal diese Fläche ohnehin seit Jahrzehnten de facto zu Pfarrers Garten gehört. Die Gemeindevertretung stimmt diesem Tauschgeschäft einstimmig zu. Als weitere Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit, die derzeit von Sachverständigen geprüft werden, sind die Vergrößerung der Auftrittsfläche beim Gehsteig sowie eine geringfügige Verlegung des Fußgängerüberganges geplant.

TOP 7)

Wasserversorgungsprojekt Bildstein mit Ausbau Wasserversorgung Fischbach

Angesichts der lang andauernden Trockenheit während des Sommers 2003 ist die auf ausnahmslos privaten Genossenschaften aufbauende Wasserversorgung Bild-

stein hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit an die Grenzen gestoßen. Die Gemeinde Bildstein hat keine über ein öffentliches Versorgungsnetz abgesicherte Wasserversorgung.

Die Gemeinde Bildstein ist nun mit Nachdruck bemüht, ihre Wasserversorgung langfristig abzusichern. Bereits 1978 hat sich eine Studie für die Wasserversorgung der Gemeinden Alberschwende, Bildstein und Buch mit dieser Thematik befasst. 1982 wurde der Wasserverband Alberschwende-Bildstein-Buch gegründet. Die Satzungen des Wasserverbandes beinhalten die Verpflichtung der Gemeinde Alberschwende nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Quell- und Grundwassermengen allfälliges Überschusswasser bis zu einer Menge von jeweils 1,5 l/s (im Brandfalle 13 l/s) an die Gemeinden Bildstein und Buch abzugeben.

Nunmehr wurde das Büro Rudhardt+Gasser, Bregenz, beauftragt, in einem Konzept die Möglichkeiten für eine Versorgung des gesamten Gemeindegebietes von Bildstein über das Wasserversorgungsnetz der Gemeinde Alberschwende aufzuzeigen. Planungsvorgabe waren die übergeordneten Planungsziele für die Gemeinden Alberschwende, Bildstein und Buch, definiert in der generellen Wasserversorgungsstudie des Landeswasserbauamtes aus dem Jahre 1978. Es ist geplant, die Anbindung an das Wasserversorgungsnetz Alberschwende über eine Transportleitung, ausgehend vom Hochbehälter Halden/Fischbach, bis zu einem neu zu erstellenden Hochbehälter in Buggenegg/Bildstein herzustellen.

Unabhängig davon wurde schon mehrfach festgehalten, dass die **Wasserversorgung in Fischbach** mit dem derzeit verfügbaren Aufbringen nicht dauerhaft und in der erforderlichen Qualität sichergestellt werden kann. Insbesondere entspricht die Löschwasserversorgung nicht den notwendigen Anforderungen. Sowohl die zu geringe Kapazität des Hochbehälters Halden (50 m³) als auch die hydraulische Engstelle der zum Ortsteil Fischbach führenden, zwischenzeitlich viel zu gering dimensionierten Leitung (DN 80), verhindern die Sicherstellung der erforderlichen Löschwasserreserve. Ebenso steht derzeit der Parzelle Unterrain im Brandfalle kein Löschwasser zur Verfügung. Die Parzelle Rotach wird derzeit über Quellen versorgt, die in ihrer Qualität langfristig nicht den Anforderungen, die an Trinkwasser gestellt werden, gerecht werden können. Das vorgelegte Konzept beinhaltet in diesem Zusammenhang im Hinblick auf die zu erwartende Bautätigkeit darüber hinaus auch die Versorgung

der Parzelle Bereute (inkl. Löschwasserversorgung). Alberschwende verfügt über mehrere Wasserbezugsmöglichkeiten und besitzt mit dem Wasserverband Rheintal einen leistungsfähigen Wasserlieferanten. Die Studie zeigt auf, dass angesichts der ermittelten Wasserbilanz der Bedarf über die nächsten Jahrzehnte hinaus gedeckt ist und Reserven zur Belieferung der Nachbargemeinden Bildstein und Buch vorhanden sind. Es ist daher beabsichtigt, die derzeit nur auf das Überwasser bezogene Verpflichtung der Wasserlieferung an die Gemeinden Bildstein (Farnach) und Buch auf eine vertraglich garantierte Abgabequote zu adaptieren. Grundvoraussetzung hierfür ist der Einkauf in das Wasserversorgungsnetz Alberschwende.

Im Detail sieht das Gesamtkonzept nachstehende Einzelmaßnahmen vor, die nach einem detaillierten Beteiligungskatalog zu finanzieren wären:

- Transportleitung für die Wasserversorgung Bildstein, ausgehend vom Hochbehälter Halden/Fischbach bis zum neu zu erstellenden Hochbehälter Buggenegg/Bildstein. Über diese Leitung wird auch die Parzelle Rotach versorgt werden.
- Erstellung eines neuen Hochbehälters in Buggenegg/Bildstein.
- Erhöhung des Fassungsvermögens im Hochbehälter Halden von dzt. 50 m³ auf 100 m³ zur Sicherstellung der erforderlichen Löschwasserreserven (26,7 l/s).
- Austausch der Transportleitung von Fischbach bis zum Hochbehälter Halden durch eine leistungsfähigere Leitung (von DN 80 auf DN 100). Diese Maßnahme dient ebenfalls zur Sicherung der notwendigen Löschwasserzufuhr in den HB Halden.
- Versorgung der Parzelle Rotach über eine Anschlussverbindung und Druckreduzierstation bei der Transportleitung HB Halden - HB Buggenegg.
- Verstärkung der Netzverbindung nach Fischbach durch den Bau einer neuen Leitung DN 150. Derzeit erfolgt die Versorgung über eine weit unterdimensionierte Verbindungsleitung DN 80.
- Versorgung der Parzelle Bereute, Leitung mit Drucksteigerungseinrichtung.
- Löschwasserbehälter in Rotach, Unterrain und Bereute.
- Beteiligung der Gemeinden Bildstein und Buch am bestehenden Ortsnetz Alberschwende (Beteiligung am Rheintalwasserverband und der Transportleitung zum HB Tannen).

TOP 8)

Dienstpostenplan der Gemeinde für das Jahr 2005

Gegenüber den Dienstposten 2004 bzw. dem derzeitigen Personalstand sind keine anzahlmäßigen Veränderungen vorgesehen (17 Angestellte und 9 Angestellte in handwerklicher Verwendung). Ein Dienstposten wird von Verwendungsgruppe d in c übernommen. Die Beschäftigungsausmaße der Kindergärtnerinnen und der Kindergartenhelferinnen werden zum Beginn des Schuljahres 2005/2006 erforderlichenfalls den dann gegebenen Umständen und Erfordernissen angepasst. Der Dienstpostenplan 2005 wird in der vorgeschlagenen Fassung ohne Einwendungen zur Kenntnis genommen.

TOP 9)

Abgabesätze, Steuern, Gebühren und Hebesätze für das Jahr 2005

Der Gemeindevorstand hat am 6.12.2004 den Vorschlag des Finanzausschusses, im Jahre 2005 gegenüber 2004 geringfügige Erhöhungen bei der Hundesteuer, bei den Kindergartenbeiträgen und bei den Friedhofsgebühren vorzunehmen, bestätigt. Es handelt sich um moderate Anpassungen, so sind z.B. die Hundesteuer und die Friedhofsgebühren seit 2001 unverändert. Die am 1.1.2005 in Kraft tretende Verordnung über die Steuern, Gebühren, Abgaben und Hebesätze sowie die diesbezüglichen Spezialverordnungen werden einstimmig beschlossen.

TOP 10)

Voranschlag der Gemeinde Alberschwende für das Jahr 2005

Die Ausgabenschwerpunkte und Eckdaten des Budgets 2005 wurden vom Finanzausschuss am 29.11.2004 beraten und vom Gemeindevorstand am 6.12. bestätigt. Die Zustellung an die Gde.Vertr. erfolgte zeitgerecht mit der Einladung zu dieser Sitzung. Der Voranschlagsentwurf 2005 wird vom Bürgermeister anhand der vollständigen Ausfertigung sowie der mit Vergleichsdiagrammen gruppenweise vorgestellt und erläutert. Zu Anfragen erteilt er jeweils die erforderliche Auskunft. Der Voranschlag umfasst Einnahmen der Erfolgsgebarung von € 4.185.900,- und der Vermögensgebarung von € 3.307.700,- sowie Ausgaben der Erfolgsgebarung von € 3.932.100,- und der Vermögensgebarung von € 3.569.300,-; bei Vortrag des Gebärungsüberschusses aus dem Jahre 2003 in Höhe von € 7.800,- umfasst der Voranschlag 2005 einen Haushaltsrahmen in der Höhe von € 7.501.400,-.

Der Voranschlag liegt damit rd. 7 % unter jenem des Jahres 2004. Neben den allgemein zu erwartenden Einnahmen -wobei sich hier entgegen den Erwartungen die Ertragsanteile des Bundes erfreulicherweise um rd. € 100.000,- erhöhen- und Ausgaben beinhaltet der Voranschlag an bedeutendsten Investitionen:

- Feuerwehrhaus: Abgangsdeckung an die GIG und Einrichtungsgegenstände
- Volksschule Hof / Hauptschule: Architektenwettbewerb und Dachsanierung
- Bereich Sport: Neubau FC-Heim, Hartplatzsanierung
- Instandsetzung/Asphaltierung Gemeindestraßen
- Wasserversorgung: Notverbund Müselbach, Zubringerleitung Rotach/WV Bildstein
- Abwasserbeseitigung: BA 11 Müselbach (Tannerberg - Kohlmetzen)
- Jugendraum, landw. Museum, Außenfassade Gemeindehaus

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig folgenden Beschluss:

a) Der vorliegende Budgetentwurf wird als Voranschlag der Gemeinde Alberschwende für das Jahr 2005 beschlossen.

b) Die Finanzkraft der Gemeinde Alberschwende für das Jahr 2005 wird mit € 2.289.300,- festgestellt.

TOP 11)

Sonstiges, Allfälliges

Aus Anlass des bevorstehenden Jahreswechsels dankt Bürgermeister Reinhard Dür allen, die ihn seit Mai in seiner Arbeit unterstützt haben. Was 2004 wieder an viel Positivem geschehen ist und an für die Gemeinde bedeutenden Vorhaben umgesetzt wurde, könne nicht allein ihm zugeordnet werden. Für die Bürgermeistertätigkeit vor ihm und die umfangreichen Arbeiten im Zusammenhang mit den großen Projekten Sozialzentrum, Mehrzweckverbauung, FC-Heim, Wasser/Kanal Müselbach, Unternehmerzentrum, Betriebsansiedlungen, etc., geht sein Dank insbesondere an aBgm Ing. Walter RUF. Er wünscht schöne Feiertage und ein gutes, gesundes neues Jahr.

Vizebgm. Hubert Gmeiner dankt namens der Gemeindevertretung und der Bevölkerung Bgm. Reinhard Dür und aBgm Walter RUF für ihren Einsatz an der Spitze der Gemeinde im Jahre 2004. Er wünscht ihnen und ihren Familien gesegnete Weihnachten und für 2005 Gesundheit und alles Gute.

Der Bürgermeister

Viel los im nua Hus

Sozialzentrum Alberschwende

Im Advent konnten wir viele Besucher begrüßen, die Abwechslung in unser Haus brachten. Die nachfolgenden Bilder sollen dies dokumentieren. Wir freuen uns sehr, wenn Privatpersonen, Gruppen oder Vereine den Alltag unserer Bewohner auflockern und mitgestalten.



Der Kinderchor mit Helene sang uns einige schöne Lieder. Die Heimbewohner freuten sich sehr über diesen Besuch.

Die Gitarrengruppe des Kirchenchores umrahmte mit besinnlichen Liedern unsere Nikolausfeier.



Auf diesem Weg möchten wir uns für die wunderschönen Christbäume bedanken, die unser Haus in der Adventszeit verschönert haben. Schüler der Volksschule Dreßlen und der Hauptschule Hof haben den Christbaumschmuck selber gebastelt und damit Christbäume geschmückt. Ein besonderer Dank gilt auch den Spendern Edith Fröwis und Pius Berlinger, die beim Christkindmarkt die Bäume ersteigert haben.



Die erste Weihnachtsfeier im neuen Haus gestalteten Marika und Anneres mit weihnachtlichen Liedern. Gabi, Julia und Sarah spielten uns einige sehr schöne Weihnachtslieder auf ihren Klarinetten vor.



Am Nachmittag des 24. Dezember kam es zur Geschenkübergabe an die Heimbewohner. Dabei bekamen wir musikalische Unterstützung von der Familie Barta.



Am Vormittag des 25. Dezember fand wieder das traditionelle Weihnachtskonzert des Kirchenchores statt. Wie jedes Jahr erfreute dieser unter der Leitung von Rainer Moosbrugger mit stimmungsvollen Liedern die Heimbewohner.

Die Bewohner des Sozialzentrums bedanken sich auf diesem Wege recht herzlich für alle Aufmerksamkeiten.

Richard Fuchs



Die Turbo-Engel von Müselbach

Engel gab es in Alberschwende schon immer dies- und jenseits der Engelkurve. Auch in Müselbach gibt es sie, bescheiden und allerorten.

Da hielt am 17. November des vergangenen Jahres Herr Paul Wohlgenannt aus Wolfurt einen Dia-Vortrag über das Schul- und Alltagsleben der Kinder im Norden Albaniens. Beeindruckt von den Bildern und Erzählungen machten sich SchülerInnen und Eltern sofort ans Werk, um Gutes und Sinnvolles zu tun. Sie werkten und bastelten auf Teufel, pardon, Engel komm raus. In auffallend vielen Häusern von Müselbach brannte das Licht bis weit nach Mitternacht.

So wurde in nicht einmal 4 Wochen ein Basar (3. Adventsontag) auf die Beine (Flügel?) gestellt, bei dem in Nullkommaengel von den chicen Weihnachtskarten über den aufwändigen Christbaumschmuck bis zum letzten Lebkuchen alles verkauft wurde. Und weil die großzügigen Eltern nicht einmal die Materialkosten verlangten, wurden bereits am nächsten Tag 511 Euro auf das Konto der Albanienhilfe „Kinder helfen Kindern“ überwiesen.

Am darauffolgenden vierten Adventsontag waren die fleißigen Engel wieder am Werk, diesmal erschienen sie vollzählig zur musikalischen Messgestaltung in der Pfarrkirche. Für die musikalische Ergänzung und Begleitung bedanken wir uns beim Organisten Hubert Franz und bei der Religionslehrerin Gerda Metzler (mit „e“ wie Engel, nicht „ä“ wie Äffchen). Und weil man soviel Gutes tat, ging's dann im Engelsgewand ab in die Weihnachtsferien. In Richtung Westen bis über die Engelkurve hinaus spielt er auf der Flöte allen Lesern, quasi von Engel zu Engel, ein „Hosianna“ und ein „Gutes neues Jahr“.



Vereinsgeschehen...



Baufortschritt

Anfang Jänner konnten wir erstmals selbst an unserem neuen Clubheim- und Kabinengebäude Hand anlegen und mit dem Innenausbau beginnen. Die Arbeiten schreiten recht gut voran, die letzten Detailplanungen werden in Absprache mit der Gemeinde derzeit in Angriff genommen.

Hallenmasters

Auch heuer nahmen wir an den Vorarlberger Hallenmeisterschaften in Wolfurt teil. Nach einem souveränen Aufstieg in der Qualifikationsgruppe fehlte uns in der letzten Runde der Vorrunde lediglich ein einziger Punkt für den Aufstieg ins Masters. Ein Dank aber an alle Fans, die uns zahlreich und lautstark unterstützt haben.

Nachwuchshallenturniere

Nochmals zur Erinnerung die Termine:

U 9	Sonntag, 13.2.2005
U 10	Sonntag, 27.2.2005
U 11	Samstag, 19.2.2005
U 13	Sonntag, 20.2.2005
Mädchen U15/U18	Samstag, 12.2.2005
U 16	Freitag, 18.2.2005

Rock im Lager

Für unsere Konzertveranstaltung in der Lagerhalle der Firma Holzbautechnik Sohm konnte jetzt ein neuer Termin gefunden werden:

das **Pfingstwochenende 14. und 15. Mai 2005.**

Es wird wieder rockig/poppig. Genauere Details werden folgen.

Frauenbund Alberschwende

Neujahrsempfang 2005 zur Abendstund

(Achtung Terminverschiebung von Morgenstund zur Abendstund)

Wir laden alle Mitglieder und FreundInnen zu einem Neujahrsempfang mit unserem Bürgermeister Reinhard Dür ein. Wir besichtigen das umgebaute Gemeindeamt und erfahren Wissenswertes aus der Gemeindestube. Anschließend gemütlicher Hock bei einem Glas Prosecco.

**Donnerstag, 20. Januar 2005,
19.30 Uhr, Treffpunkt Gemeindeamt**

Wir freuen uns auf viele „Neujahrerinnen“,
das Frauenbundteam.

Hildegard-Fasten - mit Brigitte Pregonzer

Wie bereits letztes Jahr bieten wir im Frühling wieder das Hildegard-Fasten an. Grundlage dieses Fastens ist die „Discretio“, das richtige Maß. Die Fastenteilnehmerinnen entscheiden nach dem Einführungsabend selbst, welche Art des Fastens für sie zielführend ist. In jedem Fall ist das Hildegard-Fasten ein sanftes Fasten, bei dem es nicht nur um die Kilos, sondern auch um die Pflege von Seele und Geist geht.

Wir treffen uns zum Einführungsabend am

**Montag, 4. April 2005
um 17.00 Uhr im Pfarrheim**

Da wir an diesem Abend auch den Birnbrei zubereiten, dauert der erste Abend ca. 2 Stunden.
Bitte Becher und ca. 5 – 7 € mitbringen.

Dienstag und Mittwoch sind Ausleitungstage und ab Mittwoch treffen wir uns dann jeden Abend bis Dienstag, den 12. April, ab 17.30 Uhr für ca. 1 1/2 Stunden.

Anmeldungen bitte an Mathilde Hermes, Tel. 4989.

Da wir dieses Jahr eine begrenzte Teilnehmerzahl haben und schon einige schnell Entschlossene auf der Liste stehen, bitte bald anmelden. Danke.

Preis für FB Mitglieder: € 40,-
für die anderen: € 43,-



Das Eltern-Kind-Zentrum und die Faschingszunft laden ein:

KINDERFASCHINGSFEST



28.01.2005
Hermann Gmeiner Saal
14.30 - 17.00 Uhr

Es eröffnet die Alberschwender Kindergarde, die Clownfrau Blombine besucht uns und entführt uns in die Zirkuswelt mit Zauberei und Akrobatik.

Auch auf eine Tanzeinlage einer Gruppe von Mädchen der Hauptschule Alberschwende dürfen wir uns freuen! Damit sich auch unsere kleinsten Gäste wohl fühlen, stehen natürlich wieder die Räume vom EKIZ/Spielgruppe zur Verfügung.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
Wir freuen uns auf einen lustigen Nachmittag und erwarten viele große und kleine Mäscherle!



Am 26. Jänner (Frühstückstreff) dürfen wir wieder einmal unsere Hebamme Gertrud Winder begrüßen. Dieser traditionelle Besuch bietet allen werdenden und jungen Muttis die Gelegenheit, Fragen zu stellen und Erfahrungen auszutauschen.

Unsere nächsten Trittröler-Termine:

Frühstückstreff (von 09.00 – 11.00 Uhr):

26. Jänner (Es besucht uns Hebamme Gertrud Winder.)
23. Februar

Nachmittagstreff (von 14.30 – 17.00 Uhr):

19. Jänner
02. Februar

Wir freuen uns auf EUREN Besuch!
Angelika, Annemarie, Christa, Claudia,
Elisabeth, Lisi, Maria, Melanie und Michaela

Faschingszunft



Alberschwende

Samstag
22. Jänner 2005

DORFBALL

mit den „Edelvoice“
im Hermann Gmeiner Saal
Beginn: 20 Uhr 30
Saaleinlass: ab 19 Uhr 30

Wir laden Sie ein, mit uns einen unterhaltsamen
Abend zu verbringen. Auf Ihr Kommen freut sich

die Faschingszunft und die 1. Alberschwender
Kindergarde.

Auftritte der Kindergarde, Showtanz und
weitere humorvolle Einlagen

Tischreservierungen werden vom 14.01 bis
20.01 an Wochentagen in der Zeit von 09:00
bis 11:00 Uhr unter der Nummer 05579 / 3142
entgegengenommen.

Reservierungen können nur bis
Ballbeginn freigehalten werden.



Einladung zum großen Funken
am 13.2.2005 um 19.00 Uhr am Sportplatz.

Einladung zum Bauerntreff

4. Februar 2005 - „Bromiga Freitag“

20.15 Uhr

*im Hermann Gmeiner Saal
Alberschwende*

mit dem

Riedberg Quintett

**Für ein unterhaltsames Programm
ist gesorgt !!**

Auf euer Kommen freuen sich

**Alberschwender Bäuerinnen &
Bauernbund**

Kameradschaftsbund Alberschwende

Ortsvereine-Mannschafts-Rodelturnier und Kameradschaftsbund Vereins-Rodelrennen mit Gästeklasse: Sonntag, 16. Jänner 2005

Aufgrund der ungenügenden Schneelage wurde das Rodelrennen am ersten Termin abgesagt. Der Kameradschaftsbund Alberschwende als Veranstalter hofft, dass das Rennen am Ausweichtermin Sonntag, 16. Jänner 2005, stattfinden kann.

Zur Erinnerung: Der Starttermin für das KB-Rodelrennen wurde gegenüber letztem Jahr auf 11.30 Uhr vorverlegt, ebenso für die Mannschaften auf ca. 13.00 Uhr. Für das leibliche Wohl, auch über die Mittagszeit, wird bestens gesorgt sein.

Vorarlberger Kameradschaftsbund-Ball: Samstag, 15. Jänner 2005, 20.00 Uhr, Hermann Gmeiner Saal

Zum Vorarlberger Kameradschaftsbund-Ball unter dem Motto „so wie es früher war“ möchten wir die ganze Ortsbevölkerung sehr herzlich einladen. Das „Fernpass-Trio“ aus Tirol wird zum Tanz aufspielen und für gute Stimmung sorgen. Ein paar bunte Einlagen und die Kür des Tanzmeisters werden das Programm abrunden. Kommen Sie und erleben Sie ein paar gemütliche Stunden mit Gästen und Kameraden aus nah und fern.

Generalversammlung des Kameradschaftsbundes Alberschwende

Zum gewohnten Termin Ende November hat der Kameradschaftsbund seine Generalversammlung abgehalten und Rechenschaft über das Vereinsjahr gegeben. Nach der Begrüßung der zahlreich erschienenen Mitglieder (teilweise mit Frauen) und Gästen unserer befreundeten Vereine aus Bildstein, Andelsbuch, Dornbirn und dem Kleinwalsertal gedachten wir der verstorbenen Kameraden Bereuter Alfred, Tannen, Brunner Hans, Dornbirn, Graf Josef, Moos, Mittelberger Alois, Hinterfeld, Peterlin Hans, Stauder, Ehrenmitglied Schwärzler Othmar, Mereute, Stadelmann Manfred, Hof, Sutterlütli Eugen, Hof, und unserem Uniformschneider Böhler Elmar.

Im Tätigkeitsbericht des Obmannes Edwin Freuis spiegeln sich die zahlreichen Aktivitäten des Vereins wider. Seien es die Ausrückungen an Fronleichnam oder Seelenonntag (Hier möchten wir allen Spendern für das

Schwarze Kreuz herzlich danken. Die über 600 Euro werden für die Erhaltung der Kriegsgräber sicher sinnvoll eingesetzt.). Oder auf der sportlichen Ebene, wo vor allem die Schützen ihr Visier wie gewohnt gut eingestellt hatten (KK-Ortsvereine-Turnier, Wäldertanne etc.) Auch die starken Männer setzten sich beim Seilziehen in Schwarzach und in Großdorf gut in Szene.

Erwähnt sei auch noch die 80-Jahr-Feier unseres Ehrenmitgliedes Reinold Johler, wo wir zusammen mit der Vorstandschaft und den „Spätheimkehrern“ einen gemütlichen Abend im „Wirtshaus Taube“ verbrachten.

Aus gesundheitlichen Gründen legte unser Fähnrich-Stellvertreter Erich Bereuter nach 25 Jahren sein Amt zurück. Die Versammlung wählte Josef Gmeiner einstimmig zu seinem Nachfolger.

Eine Reihe von Kameraden wurden von Landesobmann Alwin Denz geehrt und ausgezeichnet.

Für 40 Jahre treue Mitgliedschaft: Bereuter Alfons, Freuis Martin und Johler Reinold. Für 25 Jahre treue Mitgliedschaft: Fink Hermann, Fink Erwin, Flatz Erich, Freuis Edwin, Gmeiner Egon, Gmeiner Bernhard, Mager Josef, Schedler Egon, Schwärzler Elmar, Simma Bruno und Winder Josef. Und für 15 Jahre treue Mitgliedschaft: Bereuter Gebhard, Bereuter Edwin, Eiler Werner, Schwendinger Egon und Winder Helmut. Und schließlich erhielten noch das Reservistenehrenschild: Bereuter Arno, Bilgeri Christian, Schedler Lukas und Sohm Oliver. Ein Jahresrückblick mit Bildern und etlichen gelungenen Schnappschüssen von unserer Ausrückung in Innichen, die mit einem schönen Ausflug verbunden wurde, kommentiert und zusammengestellt von Elmar und Hans, beendete die ruhig und harmonisch verlaufene Generalversammlung.

Auch wir vom Kameradschaftsbund Alberschwende möchten allen ein neues Jahr mit Gesundheit und Zufriedenheit, Hoffnung und Zuversicht wünschen.

Franz Eiler

An den Kneippianer-Nachwuchs!
 Hast Du Lust auf was Neues?

Dann schnuppere rein in unsere
 Aerobic-Stunde mit Gerda für
 10 - 14-jährige!



Wann: ab Freitag, den 14. Jänner
 2005, um 17.00 Uhr
Wo: Hauptschule,
 Kleiner Turnsaal
Kosten für 10 Einheiten: 25,-€
 20,-€ für Teilnehmer, deren
 Eltern oder Großeltern
 Mitglied beim Kneippverein
 sind.
Info und Anmeldung: Freuis Gerda, Tel. 4797

*„Kneippen – kleine Dosierung täglich
 große Wirkung ein Leben lang“*

Sängerball

29. Jänner 2005

**ROCKY HORROR
 PICTURE SHOW**



Musik:

" Extra 3 "

Programm ab 21 Uhr

Begrüßungsgetränk bis 21 Uhr 30

Platzreservierung
 - solange der Vorrat reicht
 - nur für gekaufte Karten
 (im Gemeindeamt und bei den Sängern)

Freiwillige Feuerwehr Alberschwende

Bei unserer Jahreshauptversammlung am 7. Dezember blickten wir auf ein erfolgreiches, unfallfreies Vereinsjahr zurück.

Höhepunkt war sicherlich der Vereinsausflug Ende August ins Osttirol. Alle waren bei strahlendem Wetter begeistert von der Stadt Lienz und auch vom Ort Matrei sowie von der Goldriedbahn, welche uns näher zum Großglockner brachte.

Bei den Landesfeuerwehrwettkämpfen in Schruns konnten wir in der Altersgruppe den ausgezeichneten 2. Rang erringen. Beim Nasswettbewerb in Buch konnten wir uns ebenfalls über den 2. Rang freuen.

Den 1. Rang beim Mannschaftsrodelrennen des Kameradschaftsbundes am 25. Jänner konnten wir ebenfalls verteidigen. Damit gehört der Wanderpokal endgültig der Feuerwehr.

Weiters nahmen wir beim Landesfeuerwehrschirennen in Andelsbuch, beim Mannschaftsrennen des Schiclubes, beim Ortsvereinssschießen und beim Ortsvereine-Fußballturnier mit Spiel ohne Grenzen erfolgreich teil.

Bereuter Martin, Dür Martin u. Huber Gebhard durften in der Landesfeuerweherschule in Feldkirch das Funkleistungsabzeichen in Bronze in Empfang nehmen.

Das alljährliche Kinderprogramm am 20. August durfte auch heuer in unserem Programm nicht fehlen.

Leider waren auch 22 Einsätze im letzten Jahr zu bewältigen. Diese setzten sich aus Kaminbränden, Nachbarschaftliche Löschhilfen und aus technischen Einsätzen zusammen. Aber auch bei Ordnungs- und Absperrdiensten sowie bei Brandwachen kamen wir zum Einsatz.

Für **25 Jahre aktive Mitgliedschaft** konnten Huber Gebhard, Rusch Armin u. Barbisch Hubert die Feuerwehrmedaille in Bronze des Landes Vorarlberg in Empfang nehmen.

Erfreulicherweise konnten wir mit Hopfner Florian, Unterlain 181, bei der Jahreshauptversammlung einen neuen Wehrkameraden in unsere Mitte aufnehmen.

Für das nächste Jahr stellen wir eine neue Jugendgruppe zusammen.

Wir laden daher alle Männer u. Burschen ab 16 Jahren ein, bei uns einmal zu schnuppern.

Interessierte können sich bei jedem Feuerwehrmitglied oder beim Kommandanten Anton Bereuter, Tel. 0664/ 123 19 14, oder Kdt.-Stellvertreter Gebhard Huber, Tel. 0664/ 20 44 285, unverbindlich melden.

Was ist bei unseren Senioren vom 20. Jänner bis 17. Februar 2005 los?

Am 20. Jänner halten wir einen gemütlichen **Faschings-Nachmittag** mit Musik, Tanz und Unterhaltung am laufenden Band, im **Wirtshaus zur TAUBE**, ab **13.30 Uhr**.

Am 27. Jänner ist der **große Tanznachmittag** mit den bekannten **Feierabend-Sängern** für alle Seniorinnen und Senioren aus dem ganzen Bregenzerwald im **Hermann Gmeiner Saal**. Beginn ist um **13.30 Uhr**, der Eintritt ist frei (freiwillige Spenden erwünscht).

Am 3. Februar laden die Hauptschüler der zweiten Klasse die Omas, Opas, Onkel und Tanten, sowie alle übrigen SeniorInnen zu einem **Bunten Nachmittag** mit einem tollen Programm ein und sorgen dabei auch für unser seelisches und leibliches Wohlbefinden. Diese Veranstaltung findet erstmals im **neuen Pflegeheim** statt. Beginn um **14.00 Uhr**.

Am 10. Februar machen wir einen Ausflug nach Dornbirn, die **Betriebs-Besichtigung** der **neuen SPAR-Zentrale** in Dornbirn-Wallenmahd steht heute auf dem Programm. Wir treffen uns um **13.30 Uhr** am Dorfplatz und fahren in Fahrgemeinschaften mit **PKW**. Die Firma **SPAR** hat die Besucher-Zahl auf max. **40 Personen** beschränkt, deshalb bitten wir alle Interessierten um die baldige Anmeldung beim Obmann Edwin Gmeiner, **Telefon 4448**.

Am 17. Februar dürfen wir uns wieder auf einen unterhaltenden **Sing- und Spielnachmittag** im **Gasthof TANNENHOF** freuen! Für gute Unterhaltung sorgen unser

Geselliges Tanzen und gezielte rhythmische Bewegung nach Musik im Sitzen



Montag	17. Jänner	14.30 – 16.30 Uhr	mit Helene Pfarrheim
Mittwoch	19. Jänner	10.00 – 11.00 Uhr	mit Helene Sozialzentrum
Dienstag	25. Jänner	14.30 – 16.30 Uhr	mit Lydia
Montag	31. Jänner	14.30 – 16.30 Uhr	mit Helene Pfarrheim
Mittwoch	2. Februar	10.00 – 11.00 Uhr	mit Helene Sozialzentrum
Dienstag	8. Februar	14.30 – 16.30 Uhr	mit Lydia
Montag	14. Februar	14.30 – 16.30 Uhr	mit Helene Pfarrheim
Mittwoch	16. Februar	10.00 – 11.00 Uhr	mit Helene Sozialzentrum
Dienstag	22. Februar	14.30 – 16.30 Uhr	mit Lydia

bewährtes Musikanten-Trio sowie **Herr Anton Lampert** aus Rankweil mit seinen originellen Kurzgeschichten, ab **13.30 Uhr**.

Die **Jasser** können sich jeweils schon ab **13.00 Uhr** auf den schönen Nachmittag einstimmen!

Wetten, dass ...

...bei diesen Angeboten auch etwas für **DICH** dabei ist!

Zu allen Veranstaltungen sind auch **Nicht-Mitglieder** herzlich eingeladen!



KRANKENPFLEGE- UND FAMILIENHILFEVEREIN ALBERSCHWENDE

Dank

Beim Christkindl-Markt konnten wir einen Scheck in Höhe von € 560,- aus der Versteigerung der geschmückten Christbäume entgegennehmen.

Wir danken allen, die bei dieser Aktion mitgeholfen haben, insbesondere den Volks- und Hauptschülern, die die Christbäume liebevoll geschmückt haben.

Ankündigung:

Unsere heurige Jahreshauptversammlung findet am Samstag, den 19. Februar 2005, um 20.15 Uhr im Sozialzentrum statt.

Anschließend berichtet uns die Heimleitung über Erfahrungen im neuen Heim. Weiters wird es Informationen in Bezug auf die geplante Tagesbetreuung und Betreutes Wohnen geben.

Die Bevölkerung von Alberschwende ist zur Jahreshauptversammlung herzlich eingeladen.

Der Obmann
Dr. Ewald Bereuter



Jin Shin Jyutsu - Strömgruppe

14-tägiger Treff für **Alle**, auch solche die noch keinen Kurs besucht haben, zum Kennen lernen. Die Übungsabende helfen, mehr und mehr in die tägliche Anwendung zu kommen und die Einfachheit der Kunst kennen zu lernen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Interessierte Frauen und Männer sind herzlich eingeladen.

Wo: Pfarrsaal Alberschwende
Wann: Montag, jeweils 20.00 Uhr
Termine: 24. Jänner
21. Februar

(Achtung! 7. Febr. entfällt, wegen Musikball)

07. + 21. März

04. + 18. April

02. + 30. Mai

13. + 27. Juni

Leitung: Ingrid Stadelmann
Mitbringen: Decke und Kissen
Unkostenbeitrag: € 5,-

Jin Shin Jyutsu® „ Strömen“

Einführung- und Selbsthilfekurs Buch 1

Wann: 22. + 23. Jänner 2005
Wo: Pfadfinderheim, Hof 838, Alberschwende
Kursbeitrag: € 150,00 (inkl. Buch)
Anmeldung: Ingrid Stadelmann
Jin Shin Jyutsu Praktikerin/Trainerin
Gesundheits-/Ernährungs- und
Heilpflanzenberaterin
Tel. 05579/3349

Jin Shin Jyutsu bringt Ausgeglichenheit in unser Energiesystem, stärkt die Selbstheilungskraft, bewirkt eine tiefe Entspannung, verhindert somit die Auswirkung von Stress und trägt somit aktiv zur Aufrechterhaltung unserer Gesundheit bei. Es hilft, die Gesundheit buchstäblich in die eigenen Hände zu nehmen. Jin Shin Jyutsu ist für Menschen aller Altersgruppen und leicht zu lernen. Strömen ersetzt allerdings nicht anerkannte medizinische Instanzen.

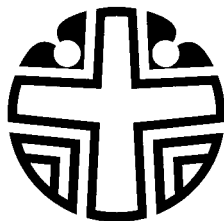


aus der Pfarrei



Taufen

- 05.12. Jakob Metzler, Hof 417
- 12.12. Fabienne Sophia Juen, Halden 624
- 19.12. Eileen Maria Bereuter, Tannen 280
- 02.01. Emi Marie Schmidle, Brugg 393



Beerdigungen

- 18.12. Katharina Maurer, Höll 136
- 05.01. Katharina Gehrler, Hof 410

Jahrtage

Sonntag, 16. Jänner

Hermann Bereuter, Tannen
Sepp Feuerstein, Höll
Laura und Eduard Urbanek

Sonntag, 30. Jänner

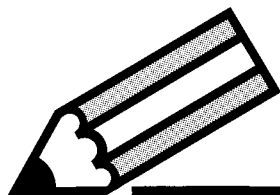
Barbara Maldoner, Siedlung
Kaspar Bereuter, Achrain
Fam. Josef Sohm und Anna Maria, Achrain
Alfred Eberle und Flora, Halden

Sonntag, 13. Februar

Anton Heim, Tannen
Maria Katharina Spettel, verw. Gmeiner geb. Beck,
Christian Gmeiner, Anton Spettel und Sohn Josef,
Maria Spettel, Elsa Royer, Tannen
Für die Stifter der Pfarrpründe
Meinrad Sohm, Bühel

Sonntag, 20. Februar

Karl und Hedwig Bereuter, Hof
Karl Heinz Bereuter, Dornbirn
Gestifteter Jahrtag



Termine

Gottesdienste

2. Sonntag im Jahreskreis
Sa 15.01. 19.30 Uhr Vorabendmesse
So 16.01. 09.00 Uhr Hauptgottesdienst
10.30 Uhr Familienmesse
14.30 Uhr Taufe

3. Sonntag im Jahreskreis
Sa 22.01. 19.30 Uhr Vorabendmesse
So 23.01. 07.00 Uhr Frühmesse
09.00 Uhr Hauptgottesdienst

4. Sonntag im Jahreskreis
Sa 29.01. 19.30 Uhr Vorabendmesse
So 30.01. 07.00 Uhr Frühmesse
09.00 Uhr Hauptgottesdienst
14.30 Uhr Taufe/Fischbach

Darstellung des Herrn Maria Lichtmess

Mi 02.02. 08.00 Uhr Hl. Messe in Müselbach
19.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
mit Kerzenweihe und Blasiussegen

5. Sonntag im Jahreskreis
Sa 05.02. Fest der Hl. Agatha
ab 06.15 Uhr Weihe des Agathabrot
in allen Bäckereien
19.30 Uhr Vorabendmesse

So 06.02. 09.00 Uhr Hauptgottesdienst
10.30 Uhr Familienmesse

Aschermittwoch

Mi 09.02. 08.00 Uhr Fastenmesse in Müselbach
19.30 Uhr Fastenmesse in der Pfarrkirche
jeweils mit Aschenkreuz

Nächste Ausgaben: Februar 2005 März 2005

Redaktionsschluss: 7. 7.

Voraussichtliches

Erscheinen: 18. 18.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

1. Fastensonntag
Sa 12.02. 19.30 Uhr Vorabendmesse
So 13.03. 07.00 Uhr Frühmesse
09.00 Uhr Hauptgottesdienst

2. Fastensonntag
Sa 19.02. 19.30 Uhr Vorabendmesse
So 20.02. 09.00 Uhr Hauptgottesdienst
10.30 Uhr Familienmesse
15.30 Uhr Taufe

Krankenkommunion

Februar

Di 01.02.

ab 14.00 Uhr Hof, Bühel
ab 14.00 Uhr Hinterfeld, Rohnen

Mi 02.02.

ab 14.00 Uhr Gasser
ab 14.00 Uhr Dreßlen, Nannen, Lanzen, Tannen

Di 08.02.

ab 14.00 Uhr Fischbach, Unterrain, Eck
ab 14.00 Uhr Siedlung

Mi 09.02.

ab 14.00 Uhr Hermannsberg
ab 14.00 Uhr Schwarzen, Achrain

Beichtgelegenheit

Jeden Freitag, 19.00 – 20.00 Uhr

Anbetung

Montag, 31.01., in der Merbodkapelle

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn